

CLOPPENBURG, 8. November 2011

# Angeschlagene CDU großer Sieger

**Rat Christdemokraten setzen ihre Vorstellungen mit Hilfe von FDP/Zentrum durch**



**Der neue Cloppenburger Stadtrat konstituierte sich am Montagabend. Vor den politischen Auseinandersetzungen gab es ein gemeinsames Gruppenbild.**

BILD: Reiner Kramer

**Die CDU stellt weiterhin den Ratsvorsitzenden und die beiden stellvertretenden Bürgermeister: Und das, obwohl sie nicht mehr die Mehrheit im Rat hat.**

**VON CARSTEN MENSING**

CLOPPENBURG - Nachdem die große politische Bombe mit dem Wechsel von Dieter Beuse (bislang CDU-Fraktion) zur FDP/Zentrum-Gruppe bereits am Montagmorgen geplatzt war, sind die großen Überraschungen

bei der konstituierenden Sitzung des Stadtrats am Abend ausgeblieben.

In einer geheimen Kampfabstimmung um den Ratsvorsitz setzte sich Amtsinhaber Heinz Hagen mit 20:17 Stimmen gegen Dr. Hermann Bergmann (SPD) durch. Hagen wurde also nicht nur von der CDU-Fraktion und dem Bürgermeister, sondern wohl auch von Yilmaz Mutlu, Udo Anfang und Beuse (alle FDP/Zentrum) gewählt. Das gleiche Bild bei der Wahl des stellvertretenden Ratsvorsitzenden: 20 Stimmen von 37 Stimmen entfielen auf Gabriele Heckmann (CDU), ein Votum über den von der SPD vorgeschlagenen Adem Ortac gab es nicht mehr.

Mit den Stimmen aller Ratsmitglieder wurde – wie schon in der vergangenen Legislaturperiode auch – eine Erhöhung der Verwaltungsausschuss-Mitglieder von sechs auf acht beschlossen. Für die CDU sitzen künftig im VA Ursula Bernhardt, Heinz Hagen und Hermann Schröer. Weil Beuse die Fraktion am Morgen verlassen hatte, mussten die Christdemokraten den zuvor fest eingeplanten vierten VA-Sitz an die FDP-Zentrum-Gruppe abgeben. Für den CDU-Kandidaten Ludger Koopmeiners war somit kein Platz mehr, diesen nimmt nun Yilmaz Mutlu ein. Wie erwartet, sitzen für die SPD Heinz-Georg Berg und Dr. Hermann Bergmann im VA, für die Grünen kommt Michael Jäger und für die UWG Jutta Klaus.

Für eine Aufstockung auf drei stellvertretende Bürgermeister sprachen sich 16 Ratsmitglieder aus. 21 waren dagegen. In der Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters setzte sich Ursula Bernhardt mit 19 Stimmen gegen Heinz-Georg Berg (vorgeschlagen von Jutta Klaus) durch, der 18 Stimmen auf sich vereinigte. Das gleiche Ergebnis dann bei der Wahl zum 2. Stellvertreter: Hermann Schröer setzte sich gegen Jutta Klaus (vorgeschlagen von Michael Jäger) durch. Notiz am Rande: Der abtrünnige Dieter Beuse gratulierte Hermann Schröer per Handschlag.



---

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Jobs & Karriere bei der NWZ](#) | [NWZ-Azubis](#)



ist ein Angebot der **Nordwest**  **Zeitung**